Regierungsbezirk Schwaben Landkreis Dillingen a.d.Donau Gemeinde Syrgenstein



Baudenkmäler

- **D-7-73-170-6**Alter Thurm; Alter Thurm 1. Ruine Bloßenstaufen, Reste eines Bergfrieds, Füllmauerwerk; Mauerreste am Hang, 13. Jh. nachqualifiziert
- **D-7-73-170-7**Am Kirchberg 19. Kath. Pfarrkirche St. Martin, neugotischer, flachgedeckter Saalbau mit eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor unter Rippengewölbe, nach Plänen von Steiff, 1892/93; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert
- D-7-73-170-1 Am Schloßberg 1. Schloss Altenberg, zweigeschossiger Satteldachbau, an der Nordseite Arkadenbögen zugesetzt, 1693-95 errichtet; Wirtschaftsgebäude, Satteldachbau mit Dachreiter, um 1700 angebaut; Schlosskapelle, 1860 angebaut; mit Ausstattung; wohl ehem. Zehentstadel, Satteldachbau mit traufseitiger Einfahrt, zwei stichbogige Einfahrten an der Südwestseite zugesetzt, wohl um 1700 errichtet, im 19. Jh. verändert; Teile der Ringmauer mit Stützpfeilern.
 nachqualifiziert
- **D-7-73-170-3** Friedhofstraße 4. Kath. Filialkirche, schlichter Rechteckbau mit Dachreiter, flachgedecktes Langhaus mit eingezogenem Chor, 1938. nachqualifiziert
- **D-7-73-170-2 Kirchenhalde 18.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes Evangelist, barocker Saalbau mit Querarmen und Doppelturmfassade, 1747/48, von Nikolaus Schärpf 1849-52 umgestaltet; mit Ausstattung. **nachqualifiziert**
- **D-7-73-170-8** Klingenplatz 2. Bauernhaus, eingeschossiger Mitterstallbau mit Satteldach, Dach über Tenne erhöht. 2. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert
- **D-7-73-170-9** Klingenplatz 5. Schloss, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau mit Eckerker, 2. Hälfte 17. Jh.; Stützmauer der Schlossterrasse, Bruchstein. nachqualifiziert
- **D-7-73-170-10** Klingenplatz 8. Ehem. Gesindehaus des Schlosses, eingeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach, 17. Jh. nachqualifiziert

D-7-73-170-11	Oggenhauser Straße 7. Bauernhaus, eingeschossiger Mitterstallbau mit Satteldach und zwei segmentbogigen Einfahrten, die Türstürze greifen ins Dach, 1865 erbaut. nachqualifiziert
D-7-73-170-4	Zöschinger Straße 9. Kath. Filialkirche St. Nikolaus, 1928; mit Ausstattung. nachqualifiziert
D-7-73-170-5	Zöschinger Straße 9. Kath. Friedhofskapelle, 17./18. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, teilweise gleichzeitig. nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 11

Regierungsbezirk Schwaben Landkreis Dillingen a.d.Donau Gemeinde Syrgenstein



Bodendenkmäler

D-7-7327-0004	Körpergräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-7-7327-0007	Körpergräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-7-7327-0012	Freilandstation des Mesolithikums. nachqualifiziert
D-7-7327-0026	Körpergräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-7-7327-0031	Burgstall und Burgruine des Mittelalters. nachqualifiziert
D-7-7327-0032	Schürfgruben vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7327-0033	Grabhügel der Bronze- und Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-7-7327-0034	Grabhügel der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-7-7327-0039	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7327-0050	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7327-0052	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7327-0069	Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit und der römischen Kaiserzeit, Brandgräber der Urnenfelderzeit und Körpergräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-7-7327-0070	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgebrochenen Vorgängerbaus der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Landshausen. nachqualifiziert

D-7-7327-0076 Körpergräber des Frühmittelalters.
 nachqualifiziert
 D-7-7327-0078 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St.
 Martin in Staufen, darunter Vorgängerbauten der bestehenden Kirche und Gräber des
 frühen Mittelalters.
 nachqualifiziert
 D-7-7327-0081 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Altenberg und
 seiner Vorgängerbauten.
 nachqualifiziert
 D-7-7327-0093 Station des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums.

Anzahl Bodendenkmäler: 17

nachqualifiziert